

# Teambuilding auf 2100 Meter Höhe

**Herrsching** – Vielleicht war es ganz angebracht, dass die Herrschinger Handballer am vergangenen Wochenende Höhenluft schnupperten. Bis auf über 2100 Meter führte der Weg, den die gut 20 Spieler des Landesligisten in den Tiroler Bergen zurücklegen mussten. „Es war zwar anstrengend, aber alle haben es super durchgezogen“, lobte Armin Herle seine Mannschaft. Der Trainer hatte den Alpentrip als so genannte Teambuilding-Maßnahme deklariert.

Dass sich die Spieler immer weiter zusammenraufen, erscheint angesichts der bevorstehenden Aufgaben auch angebracht. Schon heute Abend testen sie gegen den Bayernligisten HSG Würm-Mitte, dann folgt am Samstag ein Spiel gegen Kempten-Kottern und am Sonntag das Heimspiel im Molten-Cup gegen den TSV Ottobeuren.

„Wir sind extrem gut gestartet“, zog Herle eine positive Zwischenbilanz nach den ersten drei Trainingswochen. Einige Spieler haben es verstanden, sich bei ihrem Coach für weiterführende Aufgaben während der Saison in Stellung zu bringen. Als erster fällt

immer der Name von Elias Engelhard, der in der vergangenen Saison noch für die A-Jugend spielte, sich aber nun auch als ernst zu nehmender Kandidat für die Stammsieben bei den Herren aufdrängt. Auch die Herz-Buben Patrick und Andreas erfüllen momentan voll die Erwartungen, auch wenn sie zurzeit angeschlagen sind. Werbung in eigener Sache konnte auch Andreas Pausewang betreiben. „Er spielt sich ins Rampenlicht“, zeigt sich Herle beeindruckt vom Ehrgeiz, den der Spieler aus der zweiten Mannschaft an den Tag legt. Aber auch Routinier Thomas Stanglmair kommt immer besser in Form.

Bei den jüngsten Testspielen standen deshalb weniger die Ergebnisse als die zahlreichen Experimente im Vordergrund. Gegen die A-Junioren aus Schwarz, die in der österreichischen Bundesliga zuhause sind, sprang ein deutlicher 40:25-Erfolg heraus. „Es hat schon einiges geklappt“, stellte Herle fest. Ganz zufrieden ist er aber noch nicht, obwohl er weiß, dass drei Trainingseinheiten pro Woche an die Substanz gehen. hch